

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: _____
 in %: _____

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: _____
 in %: _____

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
	x	2017	Zuschüsse für langlebige Sportgeräte	580 €			100361	785810	52 Sportförderung Wiesbaden
Summe einmalige Kosten:				580 €					

Summe Folgekosten:									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.) Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Gewährung eines Zuschusses für die Anschaffung von langlebigen Sportgeräten nach den städtischen Sportförderungsrichtlinien und den hierfür erstellten besonderen Richtlinien.

Anlagen:

Beschluss Nr. 6/2017 und Vorschlagsliste der Freizeit- und Sportkommission vom 29.03.2017

C Beschlussvorschlag:

1. Der von der Freizeit- und Sportkommission ausgesprochenen Empfehlungen für die Gewährung eines Zuschusses für langlebige Sportgeräte mit einer Gesamtsumme von 580 € (Anlage 2 zur Vorlage) wird zugestimmt.
2. Der Magistrat (Dezernat VI/52) wird mit der Erstellung eines Bewilligungsbescheides und der Auszahlung des Zuschusses nach Vorlage des Anschaffungsnachweises beauftragt.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Unterstützung eines Sportvereins bei der Anschaffung von langlebigen Sportgeräten.

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

entfällt

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

entfällt

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

In ihrer Sitzung am 29.03.2017 hat die Freizeit- und Sportkommission den vorliegenden Antrag der Turn- und Sportgemeinde 1861 Sonnenberg e. V. eingehend beraten. Auf der Grundlage der Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen für langlebige Sportgeräte und der vorhandenen Haushaltsmittel kann der Verein einen Zuschuss von 25 % der angegebenen Anschaffungskosten (aufgerundet auf einen vollen 10 €-Betrag) erhalten.

Dezernat I/52 wird beauftragt, den entsprechenden Bewilligungsbescheid zu erstellen und die Auszahlung nach Vorlage und Prüfung des Rechnungsbeleges vorzunehmen.

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

entfällt

Wiesbaden, 09. Mai 2017
520010/5201 5402 mi

Gerich
Oberbürgermeister